

**an alle Fans und Freunde
von Mania Pictures**

5 VOR 12 – Es ist Zeit...

Aus dem Gefühlsleben eines Filmemachers

Spontan habe ich mich entschieden, kurz vor der Premiere einen weiteren Newsletter zu versenden, wohlwissend, dass sicherlich alle Empfänger bereits Karten für eine der Vorstellungen unseres neuen Films 5 VOR 12 reserviert haben ;-)

Aber ich möchte Ihnen noch ein bisschen den Mund wässrig machen (und wahrscheinlich auch mir). Sicherlich sind auch Sie gespannt, was Ihr Lieblingsfilmverein nach der für unsere Verhältnisse sehr erfolgreichen TATORT CALW-Reihe zustande gebracht hat. Zwei Jahre sind vergangen, seit wir unser letztes Werk dem Publikum in der Region präsentieren konnten. TATORT CALW: DIE HOLLYWOODMORDE war mit insgesamt fast 4000 Zuschauern unser mit Abstand größter Erfolg. Berechtigt, wie ich finde, für mich unser bestes Werk (bis dato natürlich). Und doch stand der Entschluss, nun andere filmische Wege einzuschlagen. Zwar haben wir unser Erfolgsrezept (so interpretieren wir das zumindest) nicht grundlegend geändert, aber es ist eine ganz andere Geschichte. Die Geschichte der Gerbergeschwister, die nach Jahren zurück in ihr Heimatstädtchen Calw kommen, um den Mord an ihrem Bruder aufzuklären, basiert lose (und zwar so was von lose) auf dem John Wayne-Klassiker DIE VIER SÖHNE DER KATIE ELDER. Bald war auch das Konzept geboren, den im Hier und Jetzt angesiedelten Krimi als Neo-Western zu inszenieren. Lange Zeit waren wir uns unsicher, ob unser Publikum die verwendeten Westernelemente als solche identifizieren würde, doch spätestens mit der Filmmusik, die ich vor einer Woche erhalten habe, sind die letzten Zweifel beseitigt, zumindest bei mir.

Wie ist der Film nun geworden? Ich weiß es momentan noch nicht, da ich bis vor 5 Minuten an unserem Werk gearbeitet habe. Doch jetzt ist es erwachsen, unser Baby. Eineinhalb Jahre hat es gedauert, bis es soweit war. Und am kommenden Donnerstag muss es sich in der großen weiten Welt beweisen. Heutzutage hat es so ein Kind (ich nenn es immer noch so) nicht leicht, man wird es immer an seinen großen Geschwistern messen. Das ist legitim, aber eine schwere Bürde. Aber bisher ist ja noch immer was aus unseren Kleinen geworden, also hoffen wir auch dieses Mal das Beste.

Ich habe den Film wie gesagt noch nicht in seiner Gänze gesehen, obwohl ich seit nunmehr fast 4 Monate jeden Tag daran arbeite, die letzten Wochen jeweils bis 4 Uhr morgens. Ich bin körperlich am Ende und habe nur noch einen Wunsch: ausschlafen. Man wird bescheiden beim Filmemachen :-)

Ich kann also noch nicht sagen, ob der Film „funktioniert“, ob er es schaffen wird, bei seiner stattlichen Länge von 136 Minuten das Publikum bei Laune zu halten. Was ich aber sagen kann: es gibt sehr schöne Szenen, schicke Locations, Promigastauftritte, bewährte Gesichter vor der Kamera, Action, Humor, eine Prise Erotik... und auch unserem Ziel, uns in der formalen Gestaltung weiterzuentwickeln, sind wir auf jeden Fall näher gekommen. Beleuchtung, Kamera, Musik – wir haben uns in vielen Punkten verbessert. Ansonsten bin ich genau so gespannt wie Sie. Übrigens wird den Film niemand außer mir (und Flo, dem DVD-Ersteller) vor der Premiere sehen, gute Tradition bei Mania Pictures, so fiebern alle Beteiligten umso mehr mit.

Ich hoffe, ich konnte diejenigen unter Ihnen, die noch nicht reserviert haben, davon überzeugen, dies sofort nachzuholen. Auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit, dies zu tun. Wir freuen uns auf Sie, die Premiere und auf weitere schöne Vorstellungen in den Kinos der Region.

Bis bald

Armin Schnürle

P.S.:

Freuen dürfen Sie sich auch auf die DVD von 5 VOR 12, die es pünktlich zum Filmstart am kommenden Donnerstag bei unseren Aufführungen oder auf unserer Homepage zu erwerben gibt. Auf zwei DVDs sind neben dem Film wieder zahlreiche Extras enthalten.